

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 110,77 Euro incl. MwSt.
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr
Informationen zum Bezug
über Internet unter
www.agrowetter.de/produkte

Kärnerstraße 68
04288 Leipzig
Telefon: 034297 989275
Telefax: 034297 989274
E-Mail: lw.leipzig@dwd.de

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2010

Woche: 30.08.2010 bis 05.09.2010

Nummer: 35

Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

Wetterlage:

Die 35. Kalenderwoche 2010 war –wie auch ihre Vorgängerinnen– gekennzeichnet durch überwiegend zyklonalen Wettercharakter. Dieser machte sich insgesamt nicht so sehr durch Tiefdruckentwicklungen in Bodennähe bemerkbar als vielmehr durch ein Höhentief bzw. durch Höhentrogentwicklungen in der mittleren Troposphäre, die das ab Dienstag ausgebildete Bodenhoch „Helmut“ nicht zu durchgreifender Wetterwirksamkeit kommen ließen. Zunächst startete die Berichtswoche unter massivem Tiefdruckeinfluss: In der Nacht zum Montag war eine Kaltfront des Tiefs „Erina“ von Nordwesten her durchgezogen und die an ihr stattfindenden Hebungsprozesse lösten verbreitet schauerartigen Regen aus, der sich am Montagfrüh auf verbreitet 2 bis 6 mm summierte. Im Bergland sowie im Norden Sachsen-Anhalts und Brandenburgs sowie bis in den Berliner Raum hinein waren es stellenweise bis 20 mm. Auch bis Dienstagfrüh konnten nochmals verbreitet 2 bis 6 mm registriert werden, aber auch dabei gab es Regionen, die deutlich mehr Niederschlag bekamen. Zu nennen wären wiederum der Norden Brandenburgs und Sachsen-Anhalts sowie Ostthüringen, das Vogtland sowie die übrigen sächsischen Mittelgebirge mit ihren Vorländern. Zum Mittwoch hin waren die Schauer dann räumlich eng begrenzt. Lediglich wiederum in den sächsischen Mittelgebirgen und in der Lausitz wurden nochmals Mengen zwischen 3 und vereinzelt bis nahe 15 mm registriert. Auch an den Folgetagen blieb es unbeständig. Mal hatte das Bodenhoch „Helmut“ etwas mehr Einfluss, dann blieb es trockener wie beispielsweise am Freitag und westlich der Elbe-Saale-Linie am Sonntag, mal gewann das Höhentiefssystem die Oberhand und es gab Schauer, die ihre Niederschlagsfracht unterschiedlich verteilten und beispielsweise am Donnerstag in der Uckermark und im Barnim nochmals über 10 mm als Tagessumme lieferten.

Insgesamt war die Berichtswoche um 2,6 bis 4,4 K zu kalt. Es konnten Wochenmittel der Lufttemperatur im nicht urban beeinflussten Tiefland und Mittelgebirgsvorland zwischen 10,0 (Bad Lobenstein in Thüringen) und 13,0 Grad Celsius (Demker in Sachsen-Anhalt) registriert werden. Die Sonne zeigte sich zwischen 16,8 (Plauen/Vogtland) und 45,9 Stunden (Grünow in der Uckermark). Das sind 45 bis etwas über 100 Prozent des langjährigen Mittelwertes. Die schauerartigen Niederschläge summierten sich zu 15 bis nahe 400 Prozent des langjährigen Mittelwertes. In Menz (Brandenburg) wurden 47,8 mm gemessen, damit ist die höchste Niederschlagssumme in der Berichtswoche erreicht, während in Jeßnitz (Sachsen-Anhalt), als niederschlagsärmster Station nur 1,7 mm gemessen werden konnten.

Boden:

Die Bodentemperaturen variierten in allen Tiefen bis 50 cm zwischen 12 und 17 Grad, wobei in 50 cm leicht abnehmende Tendenzen auszumachen waren, aber in den oberen Schichten kaum Unterschiede zwischen den Werten zu Wochenbeginn und zum Wochenende auszumachen waren. Die potenziellen Verdunstungsraten wiesen Wochensummen zwischen 8,1 und 17,5 mm auf, damit waren sowohl Regionen mit leicht negativer klimatischer Wasserbilanz als auch mit deutlich positiver Bilanz zu registrieren. Insgesamt kann man aber wohl überall nach den Augustniederschlägen davon ausgehen, dass die Böden maximal bis sehr gut wasserversorgt sind und es aufgrund der Wasserversorgungssituation bei Feldarbeiten eher die Gefahr der ungewünschten Bodenverdichtung gibt.

Pflanze:

Entwicklungsfortschritte zeigten Mais und Zuckerrüben sowie späte Kartoffeln und auch die Äpfel. In den Wäldern konnte man weiterhin verbreitet viele Pilze finden. Dort, wo es vorher möglich war, Winterraps auszusäen, lief er auf. Bei den noch immer nicht erntbaren Winterweizenflächen zeigten sich weitere Qualitätsverluste und es wurde bei lagernden Beständen stellenweise Durchwuchs festgestellt.

Arbeitsprozess:

Besonders die etwas trockenere zweite Wochenhälfte ließ bei relativ leichten Böden ein gewisses Maß an Befahrbarkeit zu, so dass Bodenbearbeitungsmaßnahmen, Herbizidmaßnahmen und stellenweise Aussaatarbeiten vorgenommen wurden. Für den Drusch der noch nicht abgeernteten Getreideflächen waren kaum Möglichkeiten gegeben, denn die Kornfeuchten waren deutlich über den notwendigen Werten.

Ausblick:

Am Dienstag liegt die Region mehr oder weniger zwischen den Stühlen: Im Nordosten herrscht hoher Luftdruck, im Westen tiefer. Am Dienstag profitieren Brandenburg und Berlin vom hohen Luftdruck und somit gestaltet sich der Tag trocken und zunächst auch noch sonnig. Im Tagesverlauf ziehen aber von Westen Wolken heran, die am Dienstag schon in Thüringen sonst aber ab Mittwoch Regen bringen werden. Die Niederschlagshöhe ist am Anfang mit 0 bis 3 mm jedoch nicht sonderlich hoch. Am Donnerstag und Freitag wird dann aber überall Regen erwartet. Die Niederschlagshöhe könnte dann zwischen 5 und 10 mm liegen. Am Wochenende deutet sich wieder trockenes und sonniges Wetter an. Die Temperaturen liegen in den kommenden Tagen zwischen 18 und 22 Grad in ihrem Maximum. Am Donnerstag kann es bei bewölktem Himmel und Regen kälter werden. Zum Wochenende hin deuten sich wärmere Temperaturen an: Am Sonntag kann es bis zu 25 Grad warm werden! Nachts liegen die Minima zunächst zwischen 11 und 8 Grad, in Erdbodennähe zwischen 6 und 4 Grad. Mit den Wolken werden die Nächte wärmer, sodass ab Mittwoch nächtliche Tiefsttemperaturen zwischen 13 und 11 Grad erwartet werden dürfen. Der Wind weht schwach bis mäßig aus Ost. Am Mittwoch und Donnerstag dreht dieser unter Geschwindigkeitszunahme auf West um. Feldarbeiten sollten bis Dienstagnachmittag abgeschlossen sein, denn es steht neuer Regen ins Haus, der die Felder wieder aufweichen und nicht befahrbar machen kann. Um qualitätserhaltend und beschädigungsarm Kartoffeln zu ernten, sind diese voll ausgereift und schalenfest, möglichst bei Trockenheit und Bodentemperaturen oberhalb von 10 °C zu roden. Bei Bodentemperaturen von 5 °C erhöht sich die Beschädigungsrate an den Kartoffeln auf Grund der stark verminderten Durchschlagfestigkeit der Schale immerhin auf das Doppelte gegenüber Rodungen bei 15 °C. Temperaturen von 10 °C sollten daher als untere Temperaturgrenze für die Rodung von Kartoffeln für die Langzeitlagerung gelten.

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 30.08.2010 bis 05.09.2010

Station	Hoehe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
Brandenburg												
Wiesenburg	187	12.2	-2.9	16.6	8.6	6.5	38.0	89.1	8.9	70.0	10.2	3.1
Neuruppin	38	12.8	-2.7	17.4	9.0	7.3	39.8	94.5	22.4	211.1	10.8	2.0
Angermuende	56	12.4	-2.8	17.6	8.2	6.5	(44.9)	100.0	17.0	148.3	11.2	3.1
Potsdam	81	12.7	-2.9	18.3	8.7	6.5	38.1	86.4	12.0	98.1	13.3	3.4
Berlin-Schf.	47	12.8	-2.8	18.0	8.2	5.1	35.5	83.8	8.4	76.5	12.8	3.0
Lindenberg	98	12.7	-3.0	17.7	8.4	6.4	38.6	89.1	12.1	100.4	13.3	2.4
Cottbus	69	12.2	-3.6	17.8	7.5	5.9	31.8	73.4	8.4	61.2	8.8	1.9
Sachsen-Anhalt												
Seehausen	21	12.6	-2.6	18.0	8.2	6.9	38.7	97.0	23.9	213.8	13.6	3.1
Gardelegen	47	12.5	-2.6	17.9	7.6	6.4	34.9	88.0	5.6	46.3	12.8	2.2
Magdeburg	79	12.7	-2.8	17.5	8.6	6.1	26.9	64.9	12.1	119.4	8.5	1.8
Harzgerode	404	10.4	-2.9	14.5	6.6	5.5	27.6	67.4	6.5	57.1	8.1	3.2
Halle-Kroellw.	96	12.2	-3.7	16.8	8.5	4.9	19.8	49.7	4.0	37.8	11.9	1.9
Wittenberg	105	12.3	-3.4	17.5	8.1	6.7	31.4	74.7	4.4	35.6	12.6	2.5
Thüringen												
Artern	164	12.6	-3.0	17.2	9.1	7.0	32.7	85.6	7.7	73.7	13.3	2.9
Leinefelde	356	11.4	-2.9	15.2	8.2	7.0	23.5	60.4	8.5	71.3	9.6	2.7
Erfurt-Binders.	312	11.6	-3.3	15.6	8.1	6.2	20.6	49.5	8.2	73.6	10.3	3.1
Gera-Leumnitz	311	11.4	-3.5	15.4	8.2	6.4	20.9	51.5	15.2	107.0	9.9	2.9
Meiningen	450	11.0	-2.8	15.0	7.0	5.5	22.9	57.6	14.4	114.7	8.6	3.1
Neuhaus	845	8.4	-3.2	11.4	6.1	4.8	23.9	65.0	23.1	118.0	5.1	3.6
Sachsen												
Dresden-Klotzs.	222	11.5	-4.4	15.0	8.1	6.8	21.7	54.4	29.3	198.5	7.0	2.9
Goerlitz	237	11.6	-3.6	16.1	7.9	6.9	30.7	73.1	19.2	131.4	9.5	2.8
Leipzig-Schkeu.	131	12.4	-3.5	16.4	8.7	6.1	23.3	60.1	3.4	28.6	11.9	2.8
Oschatz	150	12.1	-3.4	16.6	8.0	6.7	27.3	68.2	4.8	39.4	10.3	3.2
Plauen	386	10.9	-3.6	15.5	6.8	5.5	16.8	45.7	16.2	120.1	8.0	2.6
Chemnitz	418	10.8	-4.0	14.1	7.9	6.3	22.4	56.8	21.8	136.8	7.0	3.4

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C

DIFF = Abweichung vom vieljaehrigen Mittelwert, K

TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C (06-18 UTC)

TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C (18-06 UTC)

TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennaeh (5 cm), °C

SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h

in % = Wochensumme in % vom vieljaehrigen Mittelwert

NIED = Wochensumme der Niederschlagshoehe, mm (Bezugszeitraum 0-24 UTC)

VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung ueber Gras, in mm

MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 30.08.2010 bis 05.09.2010

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	30.	31.	1.	2.	3.	4.	5.	30.	31.	1.	2.	3.	4.	5.
Wiesenburg	11.1	12.9	12.8	12.6	12.0	11.5	12.3	14.9	17.6	16.5	16.8	16.9	16.1	17.5
Neuruppin	12.0	13.3	13.7	13.2	11.9	12.4	12.8	14.9	18.4	17.7	17.3	17.4	17.7	18.1
Angermuende	12.0	13.5	13.1	12.7	11.9	12.0	11.8	12.9	18.2	19.0	18.5	17.8	17.9	18.7
Potsdam	12.0	14.0	13.5	12.9	12.5	11.9	12.3	16.2	19.2	19.1	17.7	18.3	18.7	18.6
Berlin-Schf.	12.6	14.3	13.6	13.0	12.4	11.9	12.1	16.5	19.2	18.6	17.0	17.9	18.6	18.0
Lindenberg	12.3	13.6	13.0	12.8	12.4	12.5	12.3	17.0	18.9	17.5	17.0	18.1	17.6	17.9
Cottbus	12.7	13.3	12.8	12.7	12.1	11.3	10.3	16.9	17.7	17.9	17.2	17.8	18.3	18.9
Seehausen	11.5	13.5	14.0	13.4	11.8	11.8	12.5	13.6	18.9	19.2	19.2	18.5	17.8	18.5
Gardelegen	11.0	13.9	14.5	13.8	11.5	11.2	11.3	12.8	19.4	19.2	19.2	19.1	16.8	19.0
Magdeburg	11.0	13.7	14.6	14.1	12.6	11.5	11.4	12.9	18.8	18.7	18.0	18.9	17.3	18.2
Harzgerode	8.4	11.4	11.5	11.9	11.4	9.2	9.0	11.2	15.3	15.1	14.5	15.2	14.1	15.8
Halle-Kroellw.	11.1	13.0	13.5	13.9	12.5	10.8	10.6	14.1	18.0	16.6	16.9	17.6	17.1	17.4
Wittenberg	12.0	13.5	13.3	13.4	11.5	10.4	12.0	15.3	18.1	17.9	17.2	17.5	18.0	18.7
Artern	10.6	14.0	13.5	13.5	13.5	11.9	11.1	14.0	18.4	16.8	16.5	18.5	18.0	18.4
Leinefelde	8.8	12.2	11.8	12.2	13.1	11.1	10.5	10.9	16.5	15.4	14.6	16.5	15.6	16.8
Erfurt-Binders.	9.3	12.3	12.0	12.8	12.8	11.5	10.5	13.2	17.3	15.0	15.7	16.5	15.2	16.4
Gera-Leumnitz	9.2	11.9	11.7	12.6	12.9	11.3	10.5	11.1	16.6	15.0	15.4	17.1	16.0	16.8
Meiningen	8.2	11.2	11.2	11.8	12.6	11.6	10.4	10.9	15.4	14.5	14.8	16.7	16.1	16.7
Neuhaus	5.6	7.9	8.5	9.6	9.9	8.9	8.4	7.8	11.4	11.3	12.0	12.8	11.7	12.8
Dresden-Klotzs.	10.7	11.8	11.7	12.8	12.3	10.8	10.4	12.6	15.1	14.8	14.6	16.2	15.7	15.9
Goerlitz	11.1	11.7	12.3	12.6	12.4	10.5	10.6	13.8	13.6	17.3	16.0	16.9	17.6	17.8
Leipzig-Schkeu.	11.0	13.1	13.4	13.8	12.7	11.6	10.9	13.2	17.5	16.7	16.6	17.2	17.1	16.8
Oschatz	11.1	13.4	13.5	13.4	11.9	10.6	10.9	12.5	18.4	17.6	15.7	17.1	17.1	17.7
Plauen	9.0	11.3	11.3	12.1	12.5	10.9	9.4	12.0	16.3	15.2	15.4	16.8	15.4	17.2
Chemnitz	8.6	11.1	11.1	11.6	12.2	10.9	10.1	9.8	14.9	14.4	13.9	15.8	14.6	15.6

	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	30.	31.	1.	2.	3.	4.	5.	30.	31.	1.	2.	3.	4.	5.
Wiesenburg	7.9	9.6	9.7	9.3	7.7	8.2	7.5	5.3	6.3	1.5	1.1	9.6	3.3	10.9
Neuruppin	10.5	9.7	9.7	8.7	7.0	9.4	8.3	0.6	9.3	3.1	2.4	6.4	5.8	12.2
Angermuende	11.4	9.0	8.8	7.6	7.5	7.4	5.9	0.0	(9.9)	5.2	2.0	9.7	6.5	11.6
Potsdam	9.4	9.6	9.6	9.3	7.7	7.9	7.7	2.7	9.9	3.8	1.0	7.3	3.1	10.3
Berlin-Schf.	10.0	9.7	8.9	8.7	6.3	7.4	6.5	3.9	7.7	3.4	0.6	6.8	2.4	10.7
Lindenberg	9.2	8.7	8.0	9.4	7.5	7.8	8.1	6.6	6.8	2.7	1.4	7.1	5.0	9.0
Cottbus	9.6	8.6	7.0	8.9	8.6	5.9	3.9	2.9	2.6	3.0	0.1	5.9	7.8	9.5
Seehausen	9.4	9.5	11.1	8.0	6.3	6.9	5.9	0.0	4.9	3.4	2.2	11.2	6.6	10.4
Gardelegen	8.9	9.9	11.4	8.0	4.8	5.4	4.5	0.0	5.2	3.2	2.2	10.6	4.2	9.5
Magdeburg	7.2	10.3	12.0	9.8	7.9	7.3	5.8	1.4	5.7	2.4	1.3	8.6	3.0	4.5
Harzgerode	5.2	9.0	9.7	9.4	6.6	3.7	2.8	1.0	6.7	1.2	1.3	8.3	2.8	6.3
Halle-Kroellw.	8.6	9.9	11.1	11.3	6.4	6.1	5.9	1.0	3.5	1.5	1.5	5.7	3.1	3.5
Wittenberg	8.9	10.9	9.7	9.6	6.3	5.3	6.3	4.8	6.7	1.3	1.5	5.9	3.6	7.6
Artern	8.4	10.7	11.1	10.4	9.9	7.7	5.2	0.6	10.1	1.1	0.0	6.8	5.2	8.9
Leinefelde	6.6	9.4	9.9	10.5	10.9	6.3	3.9	0.1	6.2	1.1	0.1	1.8	3.8	10.4
Erfurt-Binders.	6.9	8.3	9.2	10.4	8.2	8.5	5.2	1.5	5.9	0.2	0.8	1.6	4.9	5.7
Gera-Leumnitz	7.3	9.4	9.1	10.9	10.1	6.5	4.2	0.2	2.3	0.5	0.0	4.8	5.2	7.9
Meiningen	5.2	8.8	7.5	8.2	9.6	7.0	2.5	1.6	5.2	1.4	1.2	2.3	4.5	6.7
Neuhaus	3.6	6.2	6.5	7.9	8.1	5.9	4.7	1.4	4.9	0.2	0.6	1.6	5.2	10.0
Dresden-Klotzs.	9.5	9.2	8.4	11.1	8.2	6.2	4.2	1.0	1.1	1.0	0.3	5.7	6.9	5.7
Goerlitz	9.4	9.6	8.1	11.1	8.0	4.9	4.3	1.0	0.0	4.5	0.6	8.6	7.0	9.0
Leipzig-Schkeu.	8.3	9.8	10.3	11.5	8.0	7.5	5.6	1.1	4.8	1.5	1.3	5.1	4.9	4.6
Oschatz	9.2	10.5	10.5	9.8	6.6	4.9	4.5	0.8	4.3	3.0	0.5	6.6	4.1	8.0
Plauen	7.2	7.6	7.8	9.5	9.5	4.3	1.9	0.9	4.1	0.4	0.1	0.8	3.5	7.0
Chemnitz	7.6	8.7	9.2	10.4	8.8	7.2	3.4	0.5	2.5	0.6	0.2	6.0	6.7	5.9

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 30.08.2010 bis 05.09.2010

	Niederschlagshoehe							Haude Verdunstung						
	30.	31.	1.	2.	3.	4.	5.	30.	31.	1.	2.	3.	4.	5.
Wiesenburg	6.3	0.3	1.1	1.2	.	0.0	.	1.2	1.3	1.1	1.0	2.1	1.1	2.4
Neuruppin	19.2	.	0.0	1.0	.	2.2	.	1.0	2.8	1.7	0.7	1.8	0.5	2.3
Angermuende	12.9	1.5	.	0.9	.	1.7	.	.2	2.0	0.9	1.2	1.8	2.4	2.7
Potsdam	7.2	0.0	0.2	0.5	.	4.1	.	1.0	2.3	1.8	1.2	2.7	2.5	1.8
Berlin-Schf.	6.5	0.3	0.7	0.8	0.0	0.1	.	1.7	1.8	1.4	1.1	2.4	2.0	2.4
Lindenberg	6.0	2.2	0.7	3.2	.	0.0	0.0	2.0	2.6	1.1	1.1	2.7	1.8	2.0
Cottbus	2.6	1.7	0.3	1.6	.	1.9	0.3	1.5	1.3	1.1	1.1	1.5	.6	1.7
Seehausen	17.3	0.0	4.1	1.5	.	1.0	0.0	0.4	2.3	1.8	1.7	3.0	1.9	2.5
Gardelegen	5.3	0.0	0.0	0.1	.	0.2	.	0.3	2.6	1.5	1.7	3.1	1.0	2.6
Magdeburg	7.9	0.6	0.0	0.8	0.1	2.7	0.0	0.3	0.6	1.3	1.2	3.0	0.5	1.6
Harzgerode	2.8	.	0.7	0.6	0.0	2.4	0.0	0.3	1.7	0.7	0.7	1.9	1.0	1.8
Halle-Kroellw.	2.5	0.0	0.8	0.0	.	0.7	0.0	1.1	2.6	0.5	1.3	2.3	2.4	1.7
Wittenberg	1.3	1.4	0.8	0.3	.	0.6	0.0	1.4	2.0	1.4	1.0	2.4	1.8	2.6
Artern	6.8	0.0	0.0	0.0	0.1	0.8	0.0	0.7	3.0	1.2	1.3	2.4	2.4	2.3
Leinefelde	7.7	.	0.2	0.5	.	0.1	.	0.4	2.4	0.6	0.9	1.9	1.3	2.1
Erfurt-Binders	5.5	0.1	0.8	0.0	.	1.8	.	0.8	2.5	0.5	1.3	1.7	1.7	1.8
Gera-Leumnitz	11.1	1.7	1.9	0.2	0.0	0.3	.	0.6	1.8	0.7	1.0	2.0	2.0	1.8
Meiningen	14.4	0.0	0.0	0.0	.	0.0	.	0.7	1.5	0.8	1.0	1.4	1.3	1.9
Neuhaus	16.5	6.0	0.5	0.0	.	0.1	.	0.1	0.7	0.5	0.8	0.9	1.0	1.1
Dresden-Klotzs	20.0	6.8	1.2	1.3	0.0	0.0	0.0	0.1	0.5	0.7	1.0	1.4	1.2	2.1
Goerlitz	12.3	1.8	0.0	5.1	.	0.0	0.0	0.9	0.4	1.3	0.9	2.2	1.5	2.3
Leipzig-Schkeu	2.9	0.0	0.3	0.0	.	0.2	0.0	0.9	2.2	1.2	1.2	2.1	2.3	2.0
Oschatz	2.1	0.1	0.3	2.2	.	0.1	0.0	0.5	1.9	1.4	0.8	2.1	2.0	1.6
Plauen	8.7	6.4	1.1	0.0	.	0.0	0.0	0.4	1.5	0.8	1.1	1.1	1.3	1.8
Chemnitz	13.8	5.0	1.0	1.9	.	0.1	0.0	0.2	1.2	0.6	0.3	1.7	1.5	1.5

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm							Bodentemperatur Tagesm. 20cm						
	30.	31.	1.	2.	3.	4.	5.	30.	31.	1.	2.	3.	4.	5.
Wiesenburg	15.2	15.1	14.4	14.4	14.6	14.0	16.0	15.6	15.8	15.2	15.2	15.1	14.8	15.5
Neuruppin	14.7	14.9	15.4	15.3	14.9	15.1	15.7	15.4	15.3	15.5	15.4	15.1	15.2	15.5
Angermuende	13.9	14.7	14.1	14.1	13.6	14.7	14.6	15.1	15.3	14.9	15.0	14.5	14.9	15.0
Potsdam	16.1	17.2	16.1	15.7	16.9	15.6	15.6	16.3	17.1	16.5	16.3	16.5	16.3	16.0
Berlin-Schf.	15.4	14.8	14.4	14.1	14.1	14.1	13.8	16.0	15.9	15.2	15.1	14.9	14.8	14.8
Lindenberg	15.8	15.6	14.7	14.4	15.0	15.0	14.4	16.5	16.6	15.7	15.6	15.6	15.8	15.4
Cottbus	16.2	15.3	14.7	14.5	16.3	15.7	15.1	17.0	16.5	15.5	15.6	16.3	16.3	15.7
Seehausen	13.4	14.0	15.3	14.9	14.5	15.0	15.1	14.7	14.4	15.2	15.3	14.9	15.1	15.3
Gardelegen	13.4	15.1	16.2	15.7	15.8	14.7	14.9	14.6	15.0	16.0	16.0	15.9	15.4	15.1
Magdeburg	13.3	14.5	15.1	14.6	14.8	13.1	13.3	14.8	14.8	15.2	15.2	15.1	14.5	13.9
Harzgerode	11.7	13.1	13.0	13.0	14.1	12.8	12.7	13.1	13.4	13.5	13.5	13.9	13.7	13.2
Halle-Kroellw.	14.0	14.3	14.1	15.1	13.7	11.9	12.6	16.1	15.8	15.3	15.7	15.4	14.2	14.0
Wittenberg	15.3	15.0	14.5	14.8	14.4	13.3	14.1	15.8	15.7	15.0	15.3	15.0	14.3	14.4
Artern	13.2	14.9	14.7	14.7	16.5	15.9	15.4	15.1	15.0	15.3	15.2	15.8	16.1	15.8
Leinefelde	11.5	13.4	13.0	13.5	15.1	14.0	12.9	13.2	13.8	13.9	13.9	14.7	14.8	13.9
Erfurt-Binders.	11.7	12.8	12.8	13.7	14.3	13.7	12.9	14.1	13.9	13.9	14.0	14.4	14.6	14.1
Gera-Leumnitz	11.5	12.6	12.5	13.6	14.7	13.2	12.1	13.6	13.6	13.5	14.1	14.7	14.5	13.5
Meiningen	11.1	12.2	12.5	13.5	15.1	14.8	13.4	13.6	13.3	13.4	13.7	14.5	15.0	14.3
Neuhaus	9.4	10.0	10.2	11.6	12.1	11.6	10.2	11.1	10.9	11.0	11.5	12.2	12.1	11.4
Dresden-Klotzs.	13.6	13.2	13.2	14.2	15.8	14.1	13.5	15.1	14.2	13.8	14.5	15.4	14.8	14.3
Goerlitz	14.4	13.4	14.4	14.8	15.9	14.4	14.7	15.4	14.7	14.7	15.3	15.8	15.3	15.0
Leipzig-Schkeu.	12.8	14.3	13.7	14.4	14.8	13.5	13.6	14.1	14.6	14.2	14.7	14.9	14.1	14.1
Oschatz	13.2	13.7	14.4	14.5	14.8	13.0	13.8	15.1	14.5	14.8	15.2	15.2	14.2	14.4
Plauen	11.8	12.4	12.5	13.3	13.8	13.5	12.4	14.0	13.7	13.6	14.0	14.3	14.5	13.6
Chemnitz	11.0	12.0	12.1	13.1	14.2	12.2	10.8	13.6	13.2	13.1	13.5	14.1	13.7	12.7